

60 JAHRE DEUTSCHLAND-MAROKKO

EINE AUSTELLUNG DES DEUTSCH-MAROKKANISCHEN KOMPTENZNETZWERKS (DMK)

Ausstellung & Rahmenprogramm vom 01 bis 30 September 2023

Humboldt-Bibliothek

Karolinenstraße 19 - 13507 Berlin

☎ 030 90294 5968

Anfahrt: U Alt-Tegel und S Tegel

www.stadtbibliothek-reinickendorf.de

Veranstalter:



Kooperationspartner:

مؤسسة الحسن الثاني
للغفارة المقيمين بالخارج



Fondation Hassan II
pour les Marocains Résidant à l'Étranger

المجلس المغربي
ROYAUME DU MAROC



Europäische
Künstlergilde für
Medizin und Kultur



EUROPEAN ARTS GUILD FOR MEDICINE AND CULTURE

BANQUE
POPULAIRE
GRANDIR. ENSEMBLE.



Stadtbibliothek Reinickendorf
REINICKENDORF Literatur



Wir laden Sie herzlich zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm „Deutsch-Marokkanische Lebenswege“ in die Humboldt-Bibliothek ein!



Marokkanische Gastarbeiterinnen in einer Schokoladenfabrik bei Aachen
© Z. Daoudi

Vor 60 Jahren kamen die ersten marokkanischen Frauen, die als Gastarbeiterinnen angeworben wurden, auf dem Frankfurter Flughafen, an. Zur Ankunft überreichte ihnen der damalige Bundeskanzler Willy Brandt rote Rosen.

Die Geschichte der Migration ist nicht nur eine Geschichte von Abschied und Verlust, sondern auch eine vom Gewinn einer neuen Heimat und der Entstehung grenzüberschreitender, sich gegenseitig befruchtender Beziehungen.

Die Ausstellung zeigt die Bandbreite deutsch-marokkanischer Lebenswege von der „Ersten Generation“ mit den sie prägenden Themen wie Ankommen, Einleben, Zurechtfinden, Erlernen einer fremden Sprache bis hin zu sehr erfolgreichen Menschen, die teilhaben an allen gesellschaftlichen Bereichen.

Wir laden alle Interessierten herzlich in die Humboldt-Bibliothek in Berlin-Tegel ein. Die Veranstaltungen und die Ausstellung „Deutsch-Marokkanische Lebenswege“, die vom **Deutsch-Marokkanischen Kompetenznetzwerk (www.dmk-online.org)** konzipiert sind, bieten eine einzigartige Gelegenheit, die deutsch-marokkanische Community und die deutsch-marokkanischen Beziehungen zu erkunden, die Vielfalt der Kulturen zu feiern und sich mit wichtigen Fragen rund um Migration und Integration auseinanderzusetzen.



Ausstellungseröffnung

„Deutsch-Marokkanische Lebenswege“

Podiumsgespräch zu 60 Jahren marokkanischer Migration nach Deutschland

Freitag, 01 Sept 2023 um 19.30 Uhr

Marokko ist bekannt für seine Basare, für seine mediterrane Küche, für seine Kreativität, für seine herzliche Gastfreundschaft, für seine vielfältigen Landschaften. Doch was wissen wir über die Marokkanerinnen und Marokkaner, die nach Deutschland eingewandert sind? Was ist aus den marokkanischen Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter geworden, die ab 1963 aktiv am Wirtschaftswunder und am Wiederaufbau Deutschlands mitgearbeitet haben? Was ist aus der 2. und 3. Generation geworden?

Diese und viele andere Fragen werden im Rahmen dieser Ausstellungseröffnung mit den Zeitzeugen diskutiert. Zudem geben die Teilnehmenden der Diskussionsrunde Einblicke in ihre Lebenswege.

Mit **Jalid Sehouli** (Professor für Gynäkologie u. Schriftsteller), **Azzedine Maaroufi** (Chemiker), **Mouhssin Saidi** (Ingenieur), **Rabia Daoudi** (Sozialpädagogin), **Leon Zorn** (Film- und Medienproduzent)

Moderation: **Rahim Hajji**, Professor für Soziologie, Hochschule Magdeburg-Stendal





Eine literarische Reise

Jalid Sehouli liest mit Moritz Rinke aus seinem Buch „Und von Tanger fahren die Boote nach irgendwo“

Donnerstag, 07 Sept 2023 um 19.30 Uhr

Jalid Sehouli ist gebürtiger Berliner und widmet Tanger ein besonderes Portrait. Seine Eltern stammen aus der marokkanischen Hafenstadt Tanger, die ein Tor nach Europa ist. Hier stranden die Menschen mit ihren Sehnsüchten und Wünschen auf ihrem Weg nach Europa. Dafür haben viele von ihnen ihre Familie und Freunde verlassen, um ihren Traum von Europa zu verwirklichen. Tanger ist der „Wartesaal nach Europa“.

Jalid Sehouli verbindet Geschichten zu einer großen Erzählung über Sehnsucht, Verlust und dem Wunsch nach Leben miteinander. Mit „Und von Tanger fahren die Boote nach irgendwo“ ist dem gebürtigen Berliner ein persönliches und beeindruckendes Portrait gelungen.

Moritz Rinke, geboren 1967, ist einer der führenden Dramatiker seiner Generation. Seine Theaterstücke, u.a. „Republik Vineta“ oder „Westend“, werden national und international gespielt und erreichen ein Millionenpublikum. Sein Debütroman »Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel« (2010) wurde zum Bestseller. Zuletzt erschien der Roman „Unser kompliziertes Leben“ (2023).



Jalid Sehouli
© Wiebke Peitz



Moritz Rinke
© Peter Sickert



1001 Nacht— Geschichten aus Marokko und Deutschland mit dem Märchenerzähler Idriss Al Jay

Donnerstag, 14 Sept 2023 um 19.30 Uhr

Idriss Al-Jay ist in Fès (Marokko) geboren und lauschte schon als kleiner Junge den Worten seines Vaters, wenn er dichtete oder traditionelle marokkanische Musik spielte. Die orientalischen Klänge und die Wort-Rhythmik ließen ihn nicht mehr los. Er war ergriffen von der Erzählweise der Meister und verbrachte Stunden, Tage, Wochen und Monate an der Stadtmauer von Fès oder auf dem berühmten Platz Djemaa el Fna (dem Platz der Gehängten) in Marrakesch, um die Geschichten und die Kunst der Meister zu lernen.

Mit seinen Erzählungen gelingt es ihm, sein Publikum in eine Geschichte aus 1001 Nacht zu entführen. Dabei schafft er eine Stimmung, in der man sich gleich auf einem Basar oder in der Wüste wiederfindet, umgeben von Geheimnissen, verbunden mit einer herzlichen Gastfreundschaft.

Lassen Sie sich durch Idriss Al-Jay verzaubern und lassen Sie sich mit seinen Märchen in den Orient entführen.



Idriss Al Jay
© privat



Tor zur Kasbah Oudaia,
Rabat
© Rahim Hajji



Migration nach Deutschland—

Was lernen wir daraus für das Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft?

Eine Diskussionsrunde mit Teilnehmenden aus Wissenschaft und Politik

Donnerstag, 21 Sept 2023 um 19.30 Uhr

Migration bedeutet die Ein- und Auswanderung von Menschen aus politischen, wirtschaftlichen, familiären, humanitären Gründen. In der öffentlichen Debatte wird das Thema Migration emotional ausgetragen. Es berührt sehr unterschiedliche Fragen - z.B.: Wie verändert Migration unsere Gesellschaft? Was können wir voneinander lernen? Wie kann eine künftige Stadtgesellschaft aussehen?

In der Diskussionsrunde werden u.a. die Chancen der Migration und die Kennzeichen einer städtischen Migrationsgesellschaft erläutert.

Teilnehmende: Katarina Niewiedzial (Beauftragte des Berliner Senats für Integration und Migration), Julia Stadtfeld (Integrationsbeauftragte Reinickendorf), Júlia Wéber (Professorin für Migrationsgesellschaft, Hochschule Neubrandenburg) und Driss El Yazami (Präsident des Rats der marokkanischen Gemeinschaft im Ausland).

Moderation: Rahim Hajji, Professor für Soziologie, Hochschule Magdeburg-Stendal



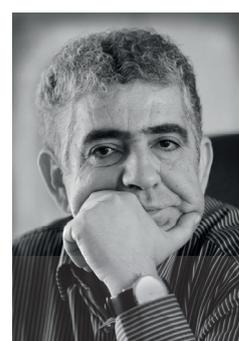
Katarina Niewiedzial
© Jonas Holthaus



Julia Stadtfeld
© BA Reinickendorf



Júlia Wéber
© Walter Sauermann



Driss El Yazami
© Moufdi Talbi



Zusatzveranstaltung im FrizzForum

Deutsch-Marokkanisches Forum für Engagement Strategischer Dialog

Freitag, 22 Sept 2023, 10-16 Uhr

Ort: FrizzForum (Friedrichstraße 23, 10969 Berlin)

Die Veranstaltung richtet sich an deutsch-marokkanische Vereinsmitglieder und -vorsitzende und an engagierte Menschen, die sich in Deutschland im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe oder in Marokko im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit einbringen wollen.

Das Forum bietet eine Möglichkeit sich mit deutschen und marokkanischen Institutionen auszutauschen, Herausforderungen zu benennen und potentielle Förderer kennenzulernen.

Moderation: Azzedine Maaroufi & Rahim Hajji

**Nur mit vorheriger Anmeldung
bis zum 25.08.2023 unter**

https://www.soscisurvey.de/DMK_Forum/





Alle Termine im Überblick

Freitag, 01 Sept 2023
19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung
„Deutsch-Marokkanische Lebenswege—
60 Jahre marokkanische Migration nach
Deutschland“

Donnerstag, 07 Sept 2023
19.30 Uhr

Eine literarische Reise mit Jalid Sehoul
und Moritz Rinke von Berlin nach Tanger
und zurück

Donnerstag, 14 Sept 2023
19.30 Uhr

1001 Nacht—Geschichten aus Marokko
und Deutschland

Donnerstag, 21 Sept 2023
19.30 Uhr

„Migration nach Deutschland—
Was lernen wir daraus?“
Eine Diskussionsrunde mit Wissenschaft
und Politik

Freitag, 22 Sept 2023
10—16 Uhr

Deutsch-Marokkanisches Forum für
Engagement (im FrizzForum)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Hinweise zu den Veranstaltungen:

Eintritt frei